

Klimaschutz heute. Wirtschaftlich, innovativ, sinnvoll.



September 2009

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie erfahren eine ganze Menge, wenn Sie unsere Newsletter lesen – aber noch viel mehr erfahren Sie natürlich auf unseren kostenlosen Veranstaltungen! Im Oktober und Dezember informieren wir über Energieeffizienz in der Praxis. Unsere Themen: gut gekühlte Rechenzentren und Kraft-Wärme-Kopplung. Dabei sein lohnt sich! Meint: *Ihr Unternehmen für Ressourcenschutz*

Die Themen dieser Ausgabe:

> 29. Oktober 2009: Veranstaltung „Energieeffiziente Rechenzentren“ > 3. Dezember 2009: Veranstaltung zur Kraft-Wärme-Kopplung > Technikipp: Energieeffizienz im Rechenzentrum > Vor Ort: Studenten wohnen umweltfreundlich > Ressourcenschutz im Betrieb: Firma Greif Germany GmbH

AKTUELL

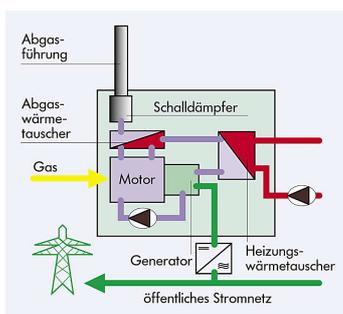


29. Oktober: Veranstaltung „Energieeffiziente Rechenzentren“

Schon gewusst? – Stromverbrauch und Temperatur Ihres Rechenzentrums hängen eng zusammen. Wer dies berücksichtigt, kann viel Energie sparen. Hierüber und über viele andere Einsparpotenziale informieren wir Sie am 29. Oktober 2009 auf der Veranstaltung „Energieeffiziente Rechenzentren“. Ob optimale Klimatisierung, effiziente Serverlösungen, Virtualisierung, energiesparende Endgeräte ... in Fachvorträgen und Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Sie durch intelligente Effizienzlösungen den Stromverbrauch um bis zu 40 % senken können. Schon mit geringen Investitionen lässt sich viel erreichen. Das bedeutet unterm Strich: geringere Stromkosten trotz steigender Preise! Die Veranstaltung findet von 17:00 bis 19:30 Uhr im Kommunikationszentrum „Halle 13“ der Hamburger Hochbahn statt. Kontakt:

Martina Luther: 040 / 428 40-3372 • Dr. Günter Tamm: 040 / 428 40-3336

AKTUELL



3. Dezember 2009: Veranstaltung zur Kraft-Wärme-Kopplung

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) rückt in den Fokus – denn jetzt liegen die Ergebnisse zweier Potenzialstudien zu KWK in Hamburg vor. Wie sie aussehen? Das erfahren Interessierte am 3. Dezember um 17:30 Uhr in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1: *Unternehmen für Ressourcenschutz* und die Handelskammer erläutern die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden Möglichkeiten, die im Rahmen der KWK-Initiative Hamburg umgesetzt werden sollen. Darüber hinaus berichten wir über unsere Angebote, die die Entscheidung für den Einsatz von Blockheizkraftwerken erleichtern. Und natürlich erfahren Sie viel Wissenswertes über Kraft-Wärme-Kopplung und haben gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns, wenn Sie am 3. Dezember dabei sind! Weitere Informationen bei

Tobias Knahl (HKHH): 040 / 361 38-267 • Dr. G. Tamm: 040 / 428 40-3336

Foto: www.asue.de

Technikipp: Energieeffizienz im Rechenzentrum



Konsequente Trennung kalter und warmer Luftströme – das ist ein Beispiel für energiesparende Klimatisierung in Rechenzentren. Hierdurch werden "thermische Kurzschlüsse" vermieden, bei denen sich warme und kalte Luft so mischen, dass die Effizienz der Klimaanlage beeinträchtigt wird. Aber wie lassen sich diese Trennung und eine optimale Kühlung realisieren? Eine Lösung wäre die Kaltluftversorgung per Doppelboden. Und auch Kalt-/Warmgangeinhausungen oder geschlossene Schrankkühlsysteme unterstützen die Energieeffizienz. Klar ist: Schon durch die Optimierung der Luftführung kann der Stromverbrauch der Klimaanlage um 20 bis 30 Prozent reduziert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei

Martina Luther: 040 / 428 40-3372 • Dr. Günter Tamm: 040 / 428 40-3336

Foto: Oliver Keck, it-ee, Energieeffizienz in der IT

VOR ORT

Ressourcenschutz im Betrieb: Firma Greif Germany GmbH



Ein Produkt des Verpackungsunternehmens Greif: Mehrfarbige Fässer, die auf verschiedenen Spritzstationen lackiert und dabei ständig gedreht werden. Für Transport und Drehung nutzte Greif ein energieaufwendiges, hydraulisches System, das 2008 durch effiziente Elektromotoren ersetzt wurde. Der Vorteil: Während die Hydraulik ständig in Betrieb sein musste, arbeiten die neuen Motoren nur dann, wenn der Transport- oder Drehvorgang tatsächlich abläuft. Für den Niederlassungsleiter Gertjan Kraan war die Umrüstung ein voller Erfolg: Der neue Antrieb benötigt 78 Prozent weniger Strom, was eine CO₂-Vermeidung von jährlich 47,5 Tonnen bedeutet! Eine enorme Einsparung, die positive Nebenwirkungen hat: Die Motoren sind deutlich leiser und somit nahm die Lärmbelastung in der Produktionshalle ab. Und was niemand erwartet hatte: Auch der Lackverbrauch sank. Weitere Informationen bei

Gertjan Kraan: 040 / 789 54-30 • Dr. Günter Tamm: 040 / 428 40-3336

VOR ORT

Vor Ort: Studenten wohnen umweltfreundlich



Im „Überseekolleg“ des Vereins für Ökumenische Studentenwohnheime e.V. wohnen deutsche und ausländische Studierende in Hausgemeinschaften zusammen – eine perfekte Art, das interkulturelle Miteinander zu fördern. Doch der Verein engagiert sich nicht nur für Völkerverständigung, sondern auch für Energieeffizienz: So wurde der Gebäudekomplex zunächst wärmedämmte und erhält nun auch noch eine moderne Heizungsanlage: Das Ingenieurbüro Bernhard Schick entwickelte eine Lösung, bei der ein zentrales Blockheizkraftwerk und ein Nahwärmenetz die drei vorhandenen Heizungsanlagen ersetzen. Eine Maßnahme, die ganz im Sinne des Schatzmeisters Emanuel Bertling ist: Die Betriebskosten sinken pro Jahr um 15.800 € und es werden über 60 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

Weitere Informationen bei

Dr. G. Tamm: 040 / 428 40-3336 • Emanuel Bertling: 040 / 302 17-5182

IMPRESSUM

Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt / Amt für Natur- und
Ressourcenschutz
Stadthausbrücke 8, 20355 HH
Redaktion: Christine Schauer
Tel.: 040 / 428 40-2252
christine.schauer@bsu.hamburg.de

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder lieber als E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an ressourcenschutz@bsu.hamburg.de oder geben Sie uns telefonisch Bescheid. Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt • Unternehmen für Ressourcenschutz.